



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick

STADT RÖSRATH



48. Jahrgang

Freitag, den 16. Februar 2024

Woche 7

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



HAUS KLEINEICHEN

ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE



*Bütze, danze, laache ...
dat dät uns all jlöcklich maache*

Im Sinne des diesjährigen Mottos im Rösrather Karneval wünschen wir allen Jecken, den Bewohnern, Angehörigen und den Freunden von Haus Kleineichen viel Spaß an den tollen Tagen!

Rösrath Alaaf!

An der Grünen Furth 5 51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71 www.HausKleineichen.de



MCMONEY24
Finance Solutions

IHR KREDITEXPERTE FÜR PRIVATKREDITE

KUNDENBERATUNG
TEL. 0221-669679-13
WWW.MCMONEY24.COM



GESCHÄFTSFÜHRER
DANIEL HELLWEG



BROCK
IMMOBILIEN

Fair,
vernetzt und
stark am Markt.

Qualifiziert. Kompetent. Mit Sicherheit persönlich.

Hauptstraße 241 | 51503 Rösrath | 02205 - 947 94 50
service@brock-immobilien.com | www.brock-immobilien.com



6x Standing Ouations beim Wiever Klaaf



Wiever Klaaf 2024

Rösrath (so) - Der Wiever Klaaf die Damensitzung zum Hin- und Zuhören ging am vergangenen Sonntag in der Aula des Freiherr-vom-Stein-Schulzentrums in die zweite Runde. Die Grosse Rös-rather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. präsentierte zum zweiten Mal dieses Format.

Hier treffen Rednerinnen und Redner auf ein Publikum, welches den Künstlern Wertschätzung entgegenbringt und zuhört. Die Moderatorinnen der Veranstaltung Elke Siewert und Monika Ossege begrüßten am Sonntagnachmittag in der bunt geschmückten Aula ein mit viel Fan-

tasie kostümiertes Publikum. Den Anfang machte „Ne Spätzün-der“ mit einer launigen Rede über das familiäre Zusammenleben. Das Publikum ging sofort voll mit und das Eis war gebrochen. Am Ende der Rede gab er ein klares Statement ab, dass der Karneval bunt sein muss und rechtes Ge-

dankgut im Karneval nichts verloren hat. Da erhoben sich alle Damen von Ihren Plätzen und dankten Frank Friederichs für seinen Vortrag. Dave Davis - Motombo der Mann mit dem charmantesten Lächeln im Rheinland übernahm dann die Bühne und zog das Publikum

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: [rundblick-roesrath.de/e-paper](#)

rundblick
STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media



Dave Davis

ebenfalls in seinen Bann. Das Dreigestirn der Stadt Rösrath machte uns als letzter Programmpunkt der ersten Abteilung seine Aufwartung. Die kamen mit dem Tambourkorps Scheiderhöhe und den Standarten der angeschlossenen Vereine. Prinz Christian I., wie immer gut vorbereitet, feier-

te mit den Damen und die drei gaben Ihr Sessionslied zum Besten. Nach der Pause machte Ingrid Kühne den Anfang. Die Powerfrau vom Niederrhein ist eine der wenigen Rednerinnen in Karneval. Frei nach ihrem Motto: „Lebe, liebe, lache“ begeisterte sie mit ih-

rer Rede den Saal. Joachim Jung kam als Lieselotte Lotterlappen in die Aula. Sie überzeugte durch Interaktion mit dem Publikum, Ihren Gesang und der krönende Abschluss war ihr Trompetenspiel. Mit Klaus Ruprecht kam ein Wiederholungstäter zum Wiever Klaaf. Mit seinem Affen Willi im lustigen Zwiesgespräch hatte wie immer der Affe das letzte Wort. Nach dreieinhalb Stunden konzertiertem Zuhören wurden die Jeck-

innen mit der Band Planschmalöör belohnt und durften nun mit einstimmen und gemeinsam eine gelungene Veranstaltung gebührend feiern. Das neue Format der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. zeigt, dass auch die Damen zuhören können, und geht am Sonntag, den 19. Januar 2025 in die nächste Runde. Reservierungen sind schon jetzt unter <https://www.grosse-roesrather.de/veranstaltungen/> möglich.

Overather

Anwälte

Peter Sales Wagner

Fachanwalt für Erbrecht & Testamentsvollstrecker

Hammermühle 21
51491 Overath

Tel. 0 22 06 / 951 64 81
Fax. 0 22 06 / 951 64 82

Am Mühlenberg 2-14
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 / 272 89 84
Fax. 0 22 02 / 943 998
Mobil 0176 / 563 980 93

www.overather-anwaelte.de | info@overather-anwaelte.de

Be Brilliant™

Wenn aus Sprache Gespräche werden

Die weltweit ersten Hörgeräte mit Multi-Beamformer-Technologie und 2-Wege-Signalverarbeitung.



signia



Pure Charge&Go IX

Kostenloses Probetragen bei uns



gut sehen - gut hören

Lohmar
Hauptstraße 47 | Tel. 02246 - 3120
kontakt@hennes-im-netz.de | www.hennes-optik-hoerakustik.de

 HENNES.Optik.Hoerakustik

Rösrath
Sülztaalplatz 1-3 | Tel. 02205 - 87076

 @hennes.optik.hoerakustik



Rundblick Rösrath | 48. Jahrgang | Nr. 4 | Freitag, 16. Februar 2024 | Kw 7 | Rautenberg Media

3

Rednersitzung „Hääre Klaaf“ mit 420 gutgelaunten und aufmerksamen Herren

„Hääre Klaaf“ die Herrensitzung mit der besonderen Note zum „Hin- und Zohüre“ fand nach zweijähriger Pause wieder in der Aula des Freiherr vom Stein Gymnasiums statt. Die Grosse Rösrather Karnevals-Gesellschaft von 1970 e.V. präsentierte mit diesem traditionellen Format zum sechsten Mal eine Herrensitzung, bei der man zeitweise eine Stecknadel hätte, fallen hören können. Pünktlich um 10.45 Uhr begrüßte Sitzungsleiter Stefan Ossege die 420 Männer. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Den „Eisbrecher“ machte Kai Magnus Sting. Der Schnellredner aus dem Ruhrpott überzeugte mit Geschichten aus und um seine Heimat. Die Flitsch „J.P. Weber“ begeisterte mit einer hochaktuellen Rede rund ums Gendern. Als Zugabe sang er mit den Herren „Veedel“ und sorgte für den ersten Gänsehautmoment am Sonntagmorgen.



Fotos: Robert Scheuermeyer

Martin Schopps berichtete traditionell aus seinem Leben als Lehrer und aus der heutigen Schülergeneration mit ihren Problemen. Sein traditionelles Krätzchen am

Ende durfte natürlich nicht fehlen. Als letzter Gast der ersten Abteilung brachte Ken Reise als Julie Voyage Glamour in die Aula. In der Pause stärkte man sich mit Grünkohl und Mettwurst. Auch das ist bereits Tradition. Nach der Pause überzeugten Kai Kramosta als Handwerker Peters, Axel Höfel als „ne kölsche Köbes“ und Harry und Achim mit einem traditionellen Zwiegespräch. Als Belohnung fürs Zuhören bekamen die Herren eine Belohnung in Form der Bonner Stadtsoldaten. Sie boten ein tolles Schlussbild und hatten als Überraschung Ihre Tanzgruppe dabei. Als Fazit kann man sagen, dass diese Traditionsveranstaltung im Rösrather Karneval angekommen

ist und dass es funktioniert, dass 420 Herren den Rednern aufmerksam zuhören und ihre Arbeit wertschätzen. 40 ehrenamtlich Helferinnen und Helfer haben diese Veranstaltung möglich gemacht. Dafür ein großes „Dankeschön“. Für die Künstler gab es Standing Ovations und getrunken wurde wie immer reichlich aber (auch das ist Tradition) wie immer ohne Schnaps. Der Hääre Klaaf der Grossen Rösrather Karnevals-Gesellschaft 1970 e.V. geht am Sonntag, den 9. Februar 2025 in die nächste Runde. Reservierungen sind schon jetzt unter <https://www.grosse-roesrather.de/veranstaltungen/> möglich. (Stefan Ossege)

05.02. – 17.03.2024:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!***



Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
immer an Ihrer Seite.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 881 1220 (gebührenfrei)



* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](https://johanniter.de/hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**JOHANNITER**



Alaaf mit der K.G. Treue Elf Forsbach 1913 e.V.



Beim traditionellen Karnevals-empfang der Rautenberg Media waren Prinz Christian I. (Christi-an Paasche), Bauer Andreas (An-dreas Nürrenberg) und Jungfrau Viola (Volker Bell) zu Gast. Be-gleitet wurden sie von Sascha Bachmann (Adjutant des Prin-zen), Heinz Kreuzberg (Adjutant des Bauern), Sascha Finnenthal (Adjutang der Jungfrau) und Prin-zenführer Horst Geißler.



Wir sammeln Kamelle-Müll

Müll-Sammelaktion nach Karneval am 18. Februar

Rösrath for Future räumt auf: Al-les, wo die Müllabfuhren nicht drankommen, wollen die Aktivist:innen per Hand und Zänge am Sonntag nach Karneval auf-sammeln - für Natur und Men-schen.

Bonbon-Papiere, Dosen und Fla-schen: Nach den Karnevalszügen liegt viel Müll in den Straßen von Rösrath, Forsbach und Hoffnungs-thal. Rösrath for Future ruft des-halb alle engagierten Bürger:innen auf, sich an der Müll-Sammelaktion zu beteiligen. Stra-ßenecken, Büsche, Hänge und Wiesen sollen wieder frei von Plas-tik, Papier und Glas werden.

Wann: Sonntag, 18. Februar, von 15 bis 17 Uhr

Wo: Rösrath (Treffpunkt Sülztal-platz)

Forsbach (Treffpunkt Halfenhof) Hoffnungsthal (Treffpunkt Rat-haus)

Wer: Alle, die mithelfen wollen - groß und klein!

Gerne mitbringen: Mülltüten, Handschuhe, Müllzangen

Rösrath for Future gemeinsam mit allen - für ein sauberes Stadtbild nach den jecken Tagen!





Lenßen & Lüghausen GbR

Samstag, 17.02.2024
10.00 - 16.00 Uhr
Sonderverkauf

**Stoffe
ab
3,-€**

**20-50%
Rabatt
auf Wolle**

Bensbergerstr. 271 | 51503 Rösrath-Forsbach
www.handarbeitstreff@web.de
Di.- Sa. 9:00 - 13:00 | Di. - Fr. 15:00-18:00



Demonstration auf dem Sülztalplatz

GfR war dabei -

... „weil uns die Demokratie wichtig ist!“, so der Vorstand einmütig.



„Rösrather Ruck gegen Rechts“ Foto: Kurps

Sprachen für das Selbstbewusstsein

Spenden aus dem Adventskalenderverkauf geht an Jugendeinrichtung



Petra Keller-Wagemann und Hans Kautz besprechen das Graffiti-Projekt. Foto: Kurps

Von Helmut Kurps
(ku) - „Ich bin unendlich dankbar, denn ohne solche Spenden sind besondere Förderprojekte nicht machbar“, so die Teamleiterin der Stephansheider Kinder- und Jugendeinrichtung in Rösrath, Petra Keller-Wagemann, beim Besuch des Vorsitzenden „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR), Hans Kautz. Dieser brachte die frohe Botschaft, dass ein vierstelliger Eurobetrag als Erlös aus dem gemeinsamen vorweihnachtlichen Adventskalenderverkauf mit Gewinnmöglichkeiten der Interessengemeinschaften Forsbach (IGF), Hoffnungsthal (IGH) sowie GfR der Jugendarbeit gespendet werden soll. Das dortige Jugendparlament hatte den Wunsch geäußert, ein Graffiti-Projekt durchzuführen. Petra Keller-Wagemann hat daraufhin mit dem Kölner Künstler Lars Hornung Kontakt aufgenommen, der spontan bereit war, das Projekt zu begleiten.

Die Gestaltung von großformatigen Kunstwerken auf dem Gelände der Einrichtung ist für die Osterferien geplant. Darunter auch an einer Wand, die nach bunten Farben schreit, ein Kontrast im dortigen Museum über Kriegsgefangene in Rösrath. Es werden etwa 35 Kinder und Jugendliche

daran teilnehmen.
„Die jungen Menschen werden so unter professioneller Anleitung in kreativer Weise künstlerisch an Themen wie Selbstdarstellung, Identifikationsfindung und Teamwork herangeführt. Bilder, die sie selbst mit Freude gestalten und die bleiben, stärken das Selbstbewusstsein und das Vertrauen in das eigene Leistungsvermögen“, so die Pädagogin der Diakonie Michaelshoven.
Auch Hans Kautz freut sich über das Ergebnis und dankt im Namen der Organisatoren allen Käufern für die damit verbundene Spendenbereitschaft. Denn selbst wenn jemand nichts gewonnen hat, ganz sicher ist es für die Kinder und Jugendlichen ein großartiger Gewinn!



Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG

Hauptstraße 51
51503 Rösrath

Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959

GUMMERSBACH

OOPTIK CONTACTLINSEN

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister

www.optik-gummersbach.de

Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Telefon | 02205 83171
info@optik-gummersbach.de



gut sehen - gut hören

www.hennes-im-netz.de

Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

** Sülztalplatz 1-3 ** Rösrath

GUTE PFLEGE ist keine Glücksache

022 66/4 79 31-0
www.lebensbaum.care

Verwurzelt im Leben



Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



Gemeinsam für Rösrath

„Nä, wat wor dat schön!“

GfR übernimmt Organisation des Rosenmontagszuges



Schon bei der Zugplanung vill Spaß an dr Freud: das Dreigestirn mit Hans Kautz (li), Detlef Sander (Mitte) und Frank Kuratle. Foto: GfR

Von Helmut Kurps
(ku) - „Schon bei den Vorbereitungen zum Rosenmontagszug hatten wir viel Spaß“, so die beiden GfR-Vorsitzenden, Hans Kautz und Frank Kuratle einmütig. Nach der Auflösung der Ortsgemeinschaft Rösrath (OGR) im letzten Jahr hat diesmal GfR die Vorbereitungen und Durchführung des Rosenmontagszuges übernommen.
Keine leichte Aufgabe für einen „Kaltstart“, denn allein die Absprachen mit der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz, den Stadtwerken und, und, und... es läuft die Zeit. Da versteht der Karneval keinen Spaß, der Rosenmontag wird nicht verschoben. Diesmal war das Zugmotto „Bütze, danze, laache - dat dät uns all jlöcklich maache!“, herausgegeben vom Karnevalskomitee Rösrath (KKR). Es weiß, was die Rösrather Narren wollen. So gab es auch in diesem Jahr jede Menge Anmeldungen für

den jecken Lindwurm. 27 große und kleine Gruppen von Rösrather Karnevalsvereinen, Schulen, Kindergärten in fantasievollen Kostümen, 15 beeindruckende Fest- und Mottowagen sowie 5 Musikgruppen. Rund 1000 Teilnehmer wollten es sich nicht nehmen lassen, bei diesem närrischen Highlight dabei zu sein.
Auch die Apotheke „Zur Post“ mit einer eigenen Gruppe anlässlich ihres 50jährigen und die Forsbacher KG „Treue Elf“ anlässlich des 111-jährigen Bestehens. Da ist es Ehrensache, dass letztere in diesem Jahr auch das schmucke Dreigestirn mit Prinz Christian (Christian Paasche), Bauer Andreas (Andreas Nürrenberg) und Jungfrau Viola (Volker Bell) stellten. Für die Tollitäten das Größte: „sich zum Sessionsabschluß hoch auf dem Festwagen bei all den jubelnden Jecken mit reichlich Kamelle und Strüßjer für eine superjeile Zick zu bedanken.“

Für den Rösrather Detlef Sander war die Zugleitung eine Premiere. Galt es doch für den IT-Fachmann, das ganze Schmörlje zu organisieren und zwar rein analog. Von A wie Anmeldung bis Z wie Zugende, und alles ehrenamtlich, wie auch all die anderen Helfer mit ihrem großen Einsatz. Ihr aller Wunsch ist nur eines: ein bunter ausgelassener Rosenmontagszug, wo jeder Jeck so sein darf, wie er möchte. Hans Kautz, GfR-Vorsitzender: „Karneval ist nicht nur Brauchtum, Karneval ist ein Lebensgefühl, denn bütze, danze, laache - dat dät all Jecke jlöcklich maache!“
Fotos vom Rosenmontagszug unter www.gemeinsam-fuer-roesrath.de



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösrath
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Praxis für Podologie



Renate Ott
Medizinische
Fußpflege

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach
Vereinbarung ☎ 02205 3840



Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath

02205/911088

**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**

**MEURER
TOURISTIK**

Scheiderhöher Str. 30-38
53797 Lohmar, 02205-7799

» **Busreisen**

» **Tages-Mehrtagesfahrten**

» **Club-Vereinsfahrten**

» **Schul-Klassenausflüge**

Fordern Sie unser Prospekt an!



Fischer & Bourtscheidt

An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar

T | +49 2205 90108-0

www.fischer-bourtscheidt.de

StadtWerke Rösrath eröffnen fünfte Jahreszeit

Dreigestirne besuchen Kundenzentrum an der Hauptstraße

Der Donnerstag vor Weiberfastnacht ist im StadtWerke-Kalender seit vielen Jahren schon für einen ganz besonderen Termin reserviert. Dann nämlich kommen das Kinderdreigestirn und das große Dreigestirn der Stadt Rösrath in das Kundenzentrum, um gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der StadtWerke Rösrath den Karneval zu eröffnen.

Auch in diesem Jahr zogen Kinderprinz Waisi, Bäuerin Amy und Prinzessin Johanna mit ihren erwachsenen Pendants Prinz Christian I., Bauer Andreas und Jungfrau Viola von der KG Treue Elf unter lautem Beifall und Alaaf-Rufen bei den StadtWerken ein.

„Ohne die StadtWerke, die uns seit vielen Jahren tatkräftig unterstützen, wäre der Karneval in Rösrath so nicht denkbar“, freute sich Dr. Klaus Leitzgen, 2. Vorsitzender des Förderkreises Kinderdreigestirn Rösrath. „Nicht nur, dass Ihr den Kinderdreigestirnen als Sponsor zur Seite steht. Ihr sorgt auch dafür, dass nach den Karnevalszügen die Straßen schnell wieder sauber sind.“ Für dieses Engage-



ment bedankte sich das Kinderdreigestirn mit Orden, die sie an den Vorstand der StadtWerke und einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verliehen. Prinz Christian I. schloss sich den Dankesworten des Kinderdreigestirns an. Auch er hob das Engagement der StadtWerke bei den Karnevalszügen hervor und betonte die langjährige Unterstützung der jeweiligen Rösrather Dreigestirne: „Wir freuen uns schon auf die Karnevalszüge und dass wir dann von den StadtWerken gesponsertes Wurfmaterial verteilen können.“ Mit seinen beiden Mitstreitern Bauer Andreas und Jungfrau Viola verlieh er ebenfalls Orden und Prinzenspangen.

„Der Besuch der Dreigestirne gehört zu den schönsten Terminen, die wir im Jahr haben“, freute sich StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt. „Als kommunalem, mit Rösrath tief verbundenem Unternehmen ist es selbstverständlich für uns, das Brauchtum und insbesondere den Karneval zu fördern und mit dazu beizutragen, dass diese Traditionen auch weiterhin gelebt werden.“ Neben einer Spende für das Kinderdreigestirn hatte Christoph Schmidt für die kleinen Tollitäten noch eine Überraschung parat. Prinz Waisi, Bäuerin Amy und Prinzessin Johanna überreichte er karnevalistische Lämpchen und Freibadmünzen. Bei Berlinern und erfrischenden Getränken konnten sich die Dreigestirne stärken, bevor es mit einem dreifachen „Von Herzen StadtWerke Alaaf“ zum nächsten Auftritt weiterging.

zügen und dass wir dann von den StadtWerken gesponsertes Wurfmaterial verteilen können.“ Mit seinen beiden Mitstreitern Bauer Andreas und Jungfrau Viola verlieh er ebenfalls Orden und Prinzenspangen.

„Der Besuch der Dreigestirne gehört zu den schönsten Terminen, die wir im Jahr haben“, freute sich StadtWerke-Vorstand Christoph Schmidt. „Als kommunalem, mit Rösrath tief verbundenem Unternehmen ist es selbstverständlich für uns, das Brauchtum und insbesondere den Karneval zu fördern und mit dazu beizutragen, dass diese Traditionen auch weiterhin gelebt werden.“

Neben einer Spende für das Kinderdreigestirn hatte Christoph Schmidt für die kleinen Tollitäten noch eine Überraschung parat. Prinz Waisi, Bäuerin Amy und Prinzessin Johanna überreichte er karnevalistische Lämpchen und Freibadmünzen.

Bei Berlinern und erfrischenden Getränken konnten sich die Dreigestirne stärken, bevor es mit einem dreifachen „Von Herzen StadtWerke Alaaf“ zum nächsten Auftritt weiterging.



Johannespassion in der Versöhnungskirche



Tenor Daniel Tilch. Foto von Andreas Etter

Am 17. März bringen die Kantorei und der Kammerchor der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath die berühmte Johannespassion von Johann Sebastian Bach zur Aufführung. Ein stimmungsvolles und anspruchsvolles Werk, für das beide Chöre seit Ende letzten Jahres mit Feuereifer und großem Engagement proben, um genau 300 Jahre nach der Uraufführung in Leipzig die Johannespassion von J. S. Bach in Rösrath auf die Kirchenbühne zu bringen. In den Gottesdiensten der Karwoche wird in den Kirchen an das Leiden und Sterben Jesu erinnert. Die Leidensgeschichte, die Passion, so wie sie die vier Evangelien berichten, hat ihren festen Platz in der Liturgie. Die Vertonungen von Johann Sebas-

tian Bach bilden in der Barockzeit den Höhepunkt der Passionsmusiken. Mit insgesamt 17 Musiker*innen aus Rösrath, Köln und Bonn, die in der Spielweise der barocken Musik sehr versiert sind, bildet sich das Orchester Rösrath Barock. Der Konzertmeister ist Horst-Peter Steffen. Hinzu kommen namhafte Solist*innen, die die Aufführung sicher zu einem großen Ereignis werden lassen. Am 1. März beginnt der Vorverkauf. Eintrittskarten sind in der Buchhandlung JUNIMOND, Rösrath, in der Apotheke Am Halfenhof, Forsbach, sowie in der Buchhandlung TILL EULENSPIEGEL, Hoffnungsthal, zu erwerben.

JOHANNESPASSION
Johann Sebastian Bach, BWV 245
Sonntag, 17. März, 17 Uhr
Ev. Versöhnungskirche Rösrath
Hauptstraße 16, 51503 Rösrath
Daniel Tilch | Evangelist | Tenor
Ruth Fiedler | Sopran
Mareike Schellenberger | Alt
Konstantin Paganetti | Bass
Vincent Rendenbach | Christusworte | Bass
Kantorei | Kammerchor der Ev. Gemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath
Orchester Rösrath Barock
Katharina Wulzinger | Leitung
Eintritt: 15 Euro | 5 Euro Schüler und Studenten
Abendkasse ab 16 Uhr |
Einlass: 16.30 Uhr

Jahreshauptversammlung Senioren Union Rösrath

Am 31. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Senioren Union Rösrath mit anstehenden Nachwahlen statt. Als neuer Vorsitzender wurde der bisherige Stellvertreter Mario Tischhäuser einstimmig gewählt. Weitere Wah-

len waren die des Stellvertreters Wolf-Dieter Thorwart und des Beisitzers Peter Paul Kuczera. Als Gastredner war der Landtagsabgeordnete Martin Lucke anwesend und berichtete über Aktuelles aus der Landespolitik.

MÜLLERS-ENGEL

So geht Sauber

Unsere Dienstleistung für Privat und Gewerbekunden:

- Gebäudereinigung
- Spezialreinigung
- Haushaltsauflösung
- Grundreinigung

- Entrümpelung
- Objektservice
- weitere Dienstleistungen

Tel.: 02263 5126
info@muellers-engel.com
www.muellers-engel.de



Jetzt 25% Rabatt* auf Scheibenwischer von Bosch

BOSCH
Technik fürs Leben

* Preise gelten für Pkw. Preise verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt, ohne Einbau und pro Stück. Gültig vom 21.02. bis 31.03.2024.

Eine WERKSTATT ... Alle Marken

Breuer

BOSCH
Service

Neue Eiler Str. 54 · 51145 Köln (Porz-Eil)
Tel. (02203) 35565
www.car-service-breuer.de

Nähkurs im Projekt „Leben mit dem Tod“

Erinnerungen aus Kleidungsstücken der Verstorbenen erschaffen

Bergisch Gladbach. Im Rahmen des DRK-Kooperationsprojektes „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“ hatten trauernde Kinder, Jugendliche und jun-

ge Witwen jetzt die Möglichkeit, an einem Nähprojekt teilzunehmen. Dabei wurden aus Kleidungsstücken des Verstorbenen neue Dinge entworfen.

Einfühlsam und kompetent begleitet wurde das Projekt von zwei ehrenamtlichen Hobbyschneiderinnen, die die Arbeit des Projektes „Leben mit dem Tod - Trauernde Familien begleiten“ schon seit vielen Jahren unterstützen. Sie boten Hilfestellung, wo es nötig war, denn eigene Nähfähigkeiten mussten die Trauernden nicht mitbringen.

Nachdem sich die 14 Teilnehmer*innen über die mitgebrachten Kleidungsstücke und die Erinnerungen daran ausgetauscht hatten, ging es auch schon an die Arbeit.

Entstanden sind dabei Kissen, Teddys, Sorgenfresser und Schlüsselanhänger aus Jeanshosen, T-Shirts, Hemden und Sweatshirts. Die neu erschaffenen Wegbegleiter sollen dabei nicht nur eine Erinnerung an den Verstorbenen sein, sondern sollen gleichzeitig auch einen Neuanfang symbolisieren, bei dem der Verstorbene

immer einen tröstlichen Platz haben wird.

„Alle waren am Ende dankbar und froh über ihre eigenen Erinnerungsstücke, die eben nicht jemand anderes für sie genäht hat, sondern die selbst hergestellt wurden. Ganz ohne Vorkenntnisse“, schildert Projektleiterin Stephanie Witt-Loers ihre Eindrücke. „Das ist gelebte Selbstwirksamkeit.“



Fotos: Institut Dellanima

Das Grabmal...



*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870



GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER
Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath
Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	Randlage von Lohmar Für einen handwerklich begabten Kunden suchen wir ein kleines renovierungsbedürftiges EFH mit Garten zur individuellen Gestaltung. Preis bis ca. 200.000,- €
Nähe Overath Für einen solventen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein EHF/ZFH mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Preis bis ca. 420.000,- €	Overath oder Lohmar Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir eine kleine gepfl. Eigentumswohnung mit 2-3 Zimmern, Terrasse o. Balkon und Idealenw. einem PKW-Stellplatz. Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40

J - Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



**Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger
mit 80% Luft und 20% Wasser.**

**Wir versiegeln den Stein
mit einer Schutzmischung
aus eigener Herstellung.**

**Durch diese Versiegelung garantieren
wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen**

**oder hartnäckigen Schmutz
mehr auftreten.**

**Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch
erneut mit verschiedenen Sandarten.**



☎ 02246 - 957 40 88

oder 0176 320 79 108

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
C.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

**Wir rechnen nicht nach Quadratmetern,
sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.**



Wohin mit der Haustechnik?

Besser ein Minikeller als kein Keller

Beim Hausbau Kosten sparen und sich dennoch einen Keller genehmigen: Das geht mit einem effizienten Teil- oder Minikeller, der die oberen Stockwerke von der Heiz- und Haustechnik befreit und darüber hinaus weiteren Stauraum bietet. „Ein Keller unter dem Haus bietet viele Vorteile - und sei der Keller noch so klein“, sagt Dirk Wetzels, Vorsitzender der Gütegemeinschaft Fertigg Keller (GÜF). Laut Rechnungen des Experten können Häuslebauer mit einem effizient geplanten Teilkeller 50 Prozent der Kosten für eine Vollunterkellerung sparen, ohne ganz auf die Vorzüge eines Kellers verzichten zu müssen.

Heizungsanlage, Sicherungskasten, Warmwasserspeicher, Automations- und Lüftungssystem - diese und weitere technische An-



„Haustechnik ist nirgends besser aufgehoben als im Keller.“ Foto: GÜF/ Glatthaar Keller

lagen im Haus nehmen heute schnell zehn Quadratmeter und mehr ein. Das ist Fläche, die vor dem Hausbau irgendwo im Grundriss mit eingeplant werden muss. „Am besten im Keller, um den Wohnbereich zu entlasten und wertvolle oberirdische Fläche anderweitig nutzen zu können, zum Beispiel für ein Homeoffice“, so Wetzels. Außerdem können technische Geräte Geräusche verursachen, die im Keller weniger stören - vor allem dann, wenn das kleine Untergeschoss ohnehin als kompakter Nutz Keller und nicht, wie bei Vollunterkellerungen heute üblich, als zusätzliche Etage zum Wohnen eingeplant wird. Die effizienten Teilkeller aus wasserundurchlässigem WU-Beton werden industriell vorgefertigt und sind häufig schon am ersten

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Baustellentag fertig montiert. Meist werden sie mit einer Größe ab etwa 25 Quadratmetern Nutzfläche geplant, sodass neben den haustechnischen Anlagen auch noch mehr als genug Platz für weitere Alltagsgegenstände wie Getränkekisten, Konserven und Gartenmöbel oder auch Winterreifen und eine Werkbank bleibt. Nicht nur bei der Herstellung und Montage sowie bei den Materialkosten für Dämmung, Abdichtung und Ausbau eines Minikellers kommen Bauherren günstiger weg als bei einer Vollunterkellerung, sondern auch schon beim Tiefbau: Weniger Erde muss ausgehoben, weniger Erdaushub bewegt und entsorgt werden. Meist reiche für einen Teilkeller eine Baugrube von 6,50 mal 6,50 Metern. „In der Praxis haben sich Teilkeller vor allem dann bewährt, wenn ihre Grundfläche etwa ein Drittel der Grundfläche des Hauses ausmacht“, erklärt Kellerexperte Wetzlar. Etwa zwei Drittel

des Hauses stünden dann auf einer Bodenplatte. Ein passgenaues Zusammenspiel aus Haus, Keller und Bodenplatte sei bei den qualitätsgeprüften Keller- und Bodenplattenherstellern mit dem RAL-Gütezeichen „Fertigkeller“ sichergestellt, so Wetzlar. Ein weiterer Vorteil: Teilkeller sind mehr oder weniger flexibel unter dem Haus platzierbar. Eine praxistaugliche Anbindung ans Versorgungsnetz des Hauses sowie eine hinreichende Be- und Entlüftung sind allerdings zu beachten. Praktischerweise schließt zudem die Kellertreppe an die Erdgeschoßstreppe an. „Die Kellerexperten arbeiten im Zuge der individuellen Planung verschiedene Möglichkeiten aus“, sagt der GÜF-Vorsitzende und schließt: „Die Haustechnik ist nirgends besser aufgehoben als unter dem Erdgeschoß. Wer sich also gegen eine Vollunterkellerung entscheidet, sollte wenigstens einen kleinen Keller einplanen statt gar keinen Keller.“ GÜF/FT

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 4 00 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

KOPKE

GMBH

IHR PARTNER FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Bei Fragen rund um das Badezimmer und die modernsten Heiztechniken (Öl, Gas, Pellet, Solar) sind Sie bei uns in guten Händen.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team
freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Rheinisch-bergischen Tollitäten sorgen für tolle Stimmung im Kreishaus

Größter Prinzenchor des Rheinlands beim traditionellen Tollitättempfang

Rheinisch-Bergischer Kreis. Das Kreishaus war am Mittwoch vor Weiberfastnacht wieder einmal fest in den Händen der rheinisch-bergischen Jecken. Auf Einladung von Landrat Stephan Santelmann kamen 17 Dreigestirne und Prinzenpaare, darunter drei Kinderdreigestirne und ein Kinderprinzenpaar, aus dem gesamten Kreisgebiet zum traditionellen Tollitättempfang. Gemeinsam mit Radio Berg-Moderator Markus Hendrich sorgte der Landrat für Stimmung und entlockte den närrischen Regenten viele jecke Geschichten. Die großen und kleinen Tollitäten berichteten über ihre Erlebnisse in der Session und zeigten, mit welchem Herzblut der Karneval in der Region gelebt wird. „Ich bin richtig stolz, dass wir hier im Kreis so



Die rheinisch-bergischen Tollitäten sorgen für tolle Stimmung im Kreishaus. Foto: Joachim Rieger / Rheinisch-Bergischer Kreis

viele engagierte Tollitäten haben. Denn ihr alle pflegt die bergische Tradition und verbreitet jede Men-

ge gute Laune. Auch die Kleinen sind ganz groß mit dabei - um die Zukunft des Karnevals im Kreis müssen wir uns keine Gedanken machen“, versicherte Landrat Stephan Santelmann.

Die „Blänk Notes“ und Prinzenchor rockten den Saal

Was wäre Karneval ohne die richtige Musik? Daher wurde der Empfang traditionell durch die Sitzungskapelle Katakomben begleitet, eine Musikgruppe, deren Mitglieder in verschiedenen Ämtern des Rheinisch-Bergischen Kreises arbeiten. Verstärkung erhielten sie vom Musikverein Einigkeit Olpe, der Musikgemeinschaft Bechen und dem Musikverein Dürscheid. Für gute Stimmung sorgte außerdem die Band „Blänk Notes“, die kölsche Hits wie „Nie mehr Fastelovend“, „Schenk mir dein Herz“ oder „Drink doch ene met“ zum Besten gab.

Die rund 200 Gäste, darunter Vertreterinnen und Vertreter aus den kreisangehörigen Kommunen, Politik und Medien, schunkelten und sangen kräftig mit. Beim großen Finale kamen alle zum rheinisch-bergischen Prinzenchor zusammen und sangen gemeinsam „Einmal Prinz zu sin“ - ein wahrer Gänsehautmoment. Damit dieser nicht nur im Großen Sitzungssaal des Kreishauses spürbar war, wurde der Song von Radio Berg aufgezeichnet und wird so auch über die Grenzen von Bergisch Gladbach hinaus für alle Jecken erlebbar.

Viel Applaus für junge Jecke und zahlreiche Gäste

Die jungen Jecken bekamen wie jedes Jahr besonders viel Beifall. Die Tollitäten aus Bergisch Gladbach-Bensberg, Bergisch Gladbach-Heidkamp, Rösrath und Voisdwinkel zeigten bei ihren Auftritten, dass der karnevalistische Nachwuchs schon in den Startlöchern steht. Gemeinsam mit den großen Jecken zeigten sie sich einen Tag vor Wieverfastelovend in Form. Mit ihrem Gefolge gaben sie im Kreishaus einen Vorschmack auf den Höhepunkt der Karnevalszeit. Einen großen Auftritt legte auch das Dreigestirn der Bergisch Gladbacher Betriebsstätte der gemeinnützigen Werkstätten (GWK) hin. Auch die Kreisverwaltung war wieder vertreten: Prinz Philipp I. (Löhe) vom Dreigestirn Oberodenthal arbeitet in der Ausländerbehörde.

Unter den Gästen befanden sich der Bundestagsabgeordnete des Rheinisch-Bergischen Kreises, Dr. Hermann-Josef Tebroke, sowie Maik Außendorf, der für Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag sitzt. Auch der Landtagsabgeordnete Martin Lucke war dabei. Neben zahlreichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Vertreterinnen und Vertretern der verschiedenen Fraktionen schunkelte die Verwaltungsspitze des Rheinisch-Bergischen Kreises kräftig mit. Für die Versorgung der zahlreichen Gäste mit Getränken sorgte die Erzquell Brauerei.

Familien

ANZEIGENSHOP

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Natascha

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

“Och’wat wor dat schön!”



Großer Karnevalsempfang bei RAUTENBERG MEDIA

Tollitäten, Tiere und jecke Stimmung Dreimol Rautenberg – Alaaf

„Wir wollen mit euch feiern, ist doch klar! Die Sorgen des Alltags haben heute Pause, wir feiern mit euch eine riesige Sause“, so begrüßten Prinz Diego I. und Prinzessin Inga-Lena I. aus Uthweiler das Publikum. Souverän eröffneten die beiden als erste von rund 40 Tollitäten den jährlichen Karnevalsempfang bei der Rautenberg Media in Troisdorf. Der Tradition entsprechend wurde um 11.11 Uhr, einen Tag vor Fastelovend, die Schlussphase der jecken Jahreszeit eingeläutet. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde

geschunkelt, gesungen und gefeiert. Selbstverständlich kostümiert. In diesem Jahr gab es erstmalig ein gemeinsames Motto: tierische Kostüme. Kühe, Einhörner, Katzen, Mäuse, Schmetterlinge, Flamingos, Bienen, Hunde und Frösche – hier wurde der Kreativität keine Grenzen gesetzt. In fantasievoller Verkleidung stand der Spaß an diesem Tag im Vordergrund.

Ein karnevalistisches Spektakel

Sämtliche Prinzenpaare und Dreigestirne aus Köln, Bonn und dem

Rhein-Sieg-Kreis gaben sich die Klinke in die Hand und verbreiteten großartige Stimmung und jecken Flair.

Nathalie Lang, verkleidet als bunter Paradiesvogel, führte mit Witz und Charme durch das vielfältige Programm. Vor allem die jüngeren Jecken begeisterten das Publikum durch ihre Professionalität und ihren Spaß am Karneval. „Wenn ich mir hier unsere Kinderprinzenpaare und Kinderdreigestirne anschau, brauchen wir uns um den karnevalistischen Nachwuchs keine Sorgen

zu machen“, freute sich die Moderatorin. Für den musikalischen Höhepunkt sorgte die Bad Jot Drop, die getreu ihrem Namen gute Laune verbreitete und mit ihren Songs zum Tanzen und Schunkeln einlud.

Den Abschluss des karnevalistischen Tages bildete das Lohmarer Dreigestirn, gekrönt von einem hervorragenden Auftritt der Kazi Fünkchen.

**Und so bleibt nur
zu sagen: Dreimol
Rautenberg –
Alaaf!**







Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in die 28. Runde

Dorfgemeinschaften können sich ab sofort bewerben

Rheinisch-Bergischer Kreis. Der Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geht in diesem Jahr wieder an den Start. Bei der 28. Auflage des Wettbewerbs können sich Dorfgemeinschaften bewerben, die das eigene Dorf voranbringen, neue Ideen entwickeln und sich damit gut für die Zukunft aufstellen wollen. Eine Anmeldung zur Teilnahme am Kreiswettbewerb ist ab sofort bis zum 31. Mai möglich. Die Dorfgemeinschaften reichen ihre Bewerbungen über die jeweilige Stadt oder Gemeinde ein, die diese dann an den Kreis weiterleitet. Bewerbungen können per Post eingereicht werden: Rheinisch-Bergischer Kreis, Ellen Gürtler, Amt für Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte, Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach. Eine Anmeldung per E-Mail an standortentwicklung@rbk-online.de

Im Rheinisch-Bergischen Kreis kommt dem ländlichen Raum bei der Zukunfts- und Standortförderung eine zentrale Bedeutung zu. Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, der alle drei Jahre

auf Kreisebene stattfindet, trägt dabei wesentlich dazu bei, die herausragenden Potenziale der Dörfer im Kreis herauszustellen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die vielfältigen Funktionen der Dörfer öffentlichkeitswirksam abzubilden, gute Beispiele zu präsentieren und dadurch Impulse für die weitere Entwicklung des ländlichen Raums zu geben. Die Dörfer sollen angeregt werden, ihre Strukturen zu erhalten und im Sinne der Zukunftssicherung weiterzuentwickeln, zum Beispiel durch Maßnahmen, die die Infrastruktur sowie die Wohn- und Lebensqualität verbessern, das wirtschaftliche und kulturelle Leben stärken, neue Arbeitsplätze schaffen oder die Wettbewerbsfähigkeit fördern. „Die Teilnehmerdörfer in den vergangenen Wettbewerben haben stellvertretend für viele weitere Ortschaften unter Beweis gestellt, dass die Dörfer im Rheinisch-Bergischen Kreis Zukunft haben. Bei meinen Besuchen in den Dörfern unseres Kreises bin ich immer wieder beeindruckt, mit welchem Engagement und

welcher Kreativität die Menschen ihr Zusammenleben gestalten. Bald startet der Kreiswettbewerb in eine neue Runde - und Sie sind herzlich eingeladen, diese Chance zu nutzen, um Ihre Ideen und Projekte vorzustellen“, so Landrat Stephan Santelmann.

Informationsveranstaltung und Exkursion

Eine Informationsveranstaltung für interessierte Dorfgemeinschaften findet am Donnerstag, 22. Februar, von 19 bis 21.30 Uhr im Landgasthof Lindenstube in Kürten, Wipperfurther Straße 26, zu den Themen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ und „Neue Mobilität im Rheinisch-Bergischen Kreis auf der Suche nach Partnerschaften“ statt. Die Veranstaltung dient der Information und dem Austausch mit und unter ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Um Anmeldung mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an standortentwicklung@rbk-online.de wird gebeten.

Der Auftakt des Kreiswettbewerbs 2024 beginnt mit einer ganztägigen Exkursion am Samstag, 16. März, in das Bundessilberdorf 2023 Nümbrecht-Benroth im Oberbergischen Kreis. Dort stellt die Siebergemeinschaft ihre Leuchtturmprojekte vor, gibt praktische Tipps und berichtet von ihren Erfahrungen. Interessierte können sich bis zum 7. März mit Angabe der Personenzahl per E-Mail an standortentwicklung@rbk-online.de anmelden. Es stehen begrenzt Plätze im Bus zur Verfügung.

Zum Wettbewerb

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ fördert die ländliche Entwicklung und unterstützt Dorfgemeinschaften, die ihren Ort mit Engagement und innovativen Projekten fit für die Zukunft machen. Alle räumlich geschlossenen Ortschaften oder

Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter und bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind eingeladen, sich anzumelden. Auch Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern können am Wettbewerb teilnehmen. Für die Bewertung wurden vier Kriterien festgelegt: Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur, soziales und kulturelles Leben sowie wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt. Dabei fließen auch der Gesamteindruck und das harmonische Zusammenspiel der Bereiche mit in die Bewertung ein. Anhand dieser Punkte beurteilt eine Jury Ende August die teilnehmenden Dörfer im Rahmen von Ortsbesichtigungen.

Als Auszeichnung für eine erfolgreiche Teilnahme am Kreiswettbewerb werden Geldpreise in den Kategorien Gold, Silber und Bronze vergeben sowie verschiedene Sonderpreise verliehen. Das Siegerdorf des Wettbewerbs nimmt für den Rheinisch-Bergischen Kreis am Landeswettbewerb 2025 teil. Im darauffolgenden Jahr folgt der Bundeswettbewerb.

Die Unterlagen und weitere Informationen rund um den Wettbewerb stehen zum Download unter www.rbk-direkt.de zur Verfügung.



Der Rothirsch
ist das größte
heimische
Wildtier in
unseren
Wäldern.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Packmitteltechnologe/-in

Ausbildung mit hervorragenden Zukunftsperspektiven

Wenn Sinan Yildiz im Supermarkt oder in der Drogerie einkaufen geht, sieht er viele Produkte, an deren Herstellung er mitgewirkt hat. Genauer gesagt: Er arbeitet an den Verpackungen mit. Sinan ist seit anderthalb Jahren Azubi bei Graphic Packaging im hessischen Krfel. Das internationale Unternehmen mit weltweit rund 24.000 Mitarbeitenden ist auf Faltschachteln spezialisiert, also Verpackungen aus Karton. Zu den Kunden gehoren groÙe Konzerne.

„Normalerweise macht man sich ja keine Gedanken, wie eine Verpackung entsteht und worauf man dabei achten muss“, sagt Sinan, „aber nun sehe ich das mit ganz anderen Augen.“

Der 17-Jährige absolviert eine dreijährige Ausbildung zum Packmittel-Technologen. Danach wird er in der Lage sein, Verpackungen am Computer zu konzipieren, Muster zu erstellen, die Produktionsprozesse zu steuern und die Qualität zu kontrollieren. Zur dualen Ausbildung gehört der begleitende Unterricht an einer Berufsschule in Lauterbach bei Fulda. „Ich hatte diesen Beruf erst gar nicht auf dem Schirm, als ich mich nach dem Realschulabschluss orientiert habe“, erzählt Sinan. Mehr oder weniger zufällig stieß er dann über eine Stellenanzeige auf das Angebot von Graphic Packaging. „Ein Glücksfall“, wie er heute findet. „Die Arbeit ist abwechslungsreich, kreativ und herausfordernd. Es macht viel Spaß, mit den hochmodernen Maschinen umzugehen.“

Aktuell arbeitet Sinan an einer der Klebmaschinen. Hier kommen die Kartons an, nachdem sie bedruckt und gestanzt wurden. Nun werden sie in die gewünschte Form gebracht und durch den Klebevorgang entstehen die fertigen Verpackungen. Sinans Aufgabe ist es, die Maschine für die jeweiligen Produkte einzurichten und den Durchlauf des Materials zu überwachen. „Man kann schon sehr früh Verantwortung übernehmen“, sagt der Azubi.

Vielfältige Ausbildungsberufe In der Faltschachtel-Industrie

Berufe in der Verpackungsbranche bieten gute Entwicklungs- und attraktive Verdienstmöglichkeiten, zudem gelten sie als krisensicher. Vor allem Faltschachteln liegen - als umweltfreundliche Alternative zu Plastikverpackungen - im Trend. Dennoch suchen die allermeisten Unternehmen Nachwuchskräfte, weil das Berufsbild noch wenig bekannt ist. Azubis werden daher fast immer übernommen und können mit guten Aufstiegschancen rechnen. Welche Ausbildungsberufe infrage kommen, erfährt man unter anderem auf der Website des Fachverbandes Faltschachtel-Industrie (FFI). Hier ist auch

eine komplette Liste der 75 Unternehmen zu finden, die der Verband repräsentiert. Fazit: Die meisten davon bilden aus - es lohnt sich also, Kontakt aufzunehmen. (akz-o)



Berufe in der Faltschachtel- und Kartonverpackungs-Industrie bieten viele Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten. Kreativität und technisches Verständnis sind gute Voraussetzungen. Sinan Yildiz zeichnen beide Eigenschaften aus. Foto: FFI/akz-o

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Rundblick Rösra

Online lesen: rundblick-oesrath.de/e-paper

STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

- DU**

 - hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
 - bist im Ort gut vernetzt
 - arbeitest kundenorientiert und strukturiert
 - verfügst über gute Deutschkenntnisse
 - hast einen Führerschein Kl. B
- WIR**

 - sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
 - sind seit über 60 Jahren am Markt
 - sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
 - bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
 - bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

- WAS gibt's zu tun?**
- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
 - Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
 - Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
 - bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
 - bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
 - stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Kollegen mit Wau-Effekt

Tipps und nützliche Regeln für den Umgang mit Bürohunden

Studien bescheinigen Bürohunden eine positive Auswirkung auf das Arbeitsklima und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Viele Unternehmen öffnen daher ihre Bürotüren für vier-

beinige Kollegen. Doch damit Hunde und Team gerne zur Arbeit gehen, bedarf es einiger Vorbereitungen und klarer Rahmenbedingungen - mit Rücksichtnahme auf allen Seiten.

Eine Prüfung für Bürohunde

Die Zahl der Arbeitgeber, bei denen Hunde mit zur Arbeit dürfen, ist stark gestiegen. In der Elmshorner Zentrale von „Das Futterhaus“ etwa sind

Bürohunde nicht mehr wegzudenken. Für das gute Miteinander von Mensch und Tier hat der Zoofachhändler klare Rahmenbedingungen geschaffen und sich Unterstützung durch den erfahrenen Hundetrainer Marc Engelhardt gesichert. Regeln sind vor allem in größeren Bürobäuden wichtig, wenn viele Menschen und verschiedene Hunde aufeinandertreffen. Dazu zählen Aspekte wie Gesundheit, Sozialverträglichkeit und Grundgehorsam. Engelhardt hält dazu, unter anderem bei „Das Futterhaus“, Bürohundeprüfungen ab. Bei seiner Arbeit achtet der Hundetrainer vor allem auf die Bindung zwischen Mensch und Tier. Der Hund soll aufmerksam bei seinem Menschen sein und Grundkommandos wie „Sitz“, „Bleib“, „Platz“ und „Bei Fuß“ beherrschen. Darüber hinaus müssen Bürohunde grundsätzlich Menschen gegenüber aufgeschlossen und freundlich reagieren sowie über einen längeren Zeitraum auf ihrem Platz liegen bleiben können.

Gegenseitig Rücksicht nehmen

Für das gute Miteinander sollte besonders auf Menschen Rücksicht genommen werden, die Angst vor Hunden haben, Allergien aufweisen oder keine Erfahrung im Umgang mit den Tieren haben. Hunde, bei denen bestimmte Verhaltensmuster stark ausgeprägt sind, wie zum Beispiel Herdenschutzhunde, sind mitunter für den Büroalltag nicht geeignet. Noch ein wichtiger Tipp: Läufige Hündinnen sollten in ihrer heißen Phase zu Hause bleiben, um den Bürofrieden mit anderen Hunden nicht zu beeinträchtigen. In den Büros von „Das Futterhaus“ ist man glücklich über die Bürohunde und die Unterstützung durch den Tiertrainer. 19 Vierbeiner haben aktuell die Prüfung erfolgreich absolviert. „Uns war es wichtig, auch die Bedürfnisse von Mitarbeitenden ohne Hund wahrzunehmen und natürlich die der Hunde selbst“, erklärt Geschäftsführer Andreas Schulz das Zertifizierungsprogramm. Die positive Wirkung zeigt sich in vielfacher Hinsicht, ob bei „Social Walks“ in der Mittagspause oder mit der guten Stimmung, die ein Hund verbreitet, wenn er morgens freudig mit wedelndem Schwanz zur Arbeit kommt. (DJD)



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir suchen AUSTRÄGER/* /INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK RÖSRATH für

☐ **Forsbach**
☐ **Rambrücken**
☐ **Lüghausen**
☐ **Hoffnungsthal**
☐ **Hack**
☐ **Stöcken**
☐ **Vierkotten**
☐ **Großhecken / Oberschönrath**

☐ **Kreuzwegen**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Rothenbacher Tal**
☐ **Rösrath-Zentrum (Hauptstr. 1-139, Jahnstr., In den Schlämmen & Nebenstraßen)**
☐ **Durbusch, Eigen, Breide**
☐ **Kleineichen**
☐ **Scharrenbroich**

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Jutta Kurps · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260 382 · E-MAIL juttus@gmx.de



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/* /INNEN für den RUNDBLICK RÖSRATH

☐ **Forsbach**
☐ **Hack**
☐ **Kreuzwegen**
☐ **Rothenbacher Tal**
☐ **Kleineichen**

☐ **Rambrücken**
☐ **Stöcken**
☐ **Wahnerheide**
☐ **Rösrath-Zentrum**
☐ **Scharrenbroich**

☐ **Lüghausen**
☐ **Vierkotten**
☐ **Lehmbach, Sülze**
☐ **Hoffnungsthal**

☐ **Großhecken/ Oberschönrath**
☐ **Durbusch, Eichen, Breide**

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Frau Kurps

Kasinostraße 28-30

53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten





pünktlich · zielgerichtet · lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der

RAUTENBERG MEDIA KG

Karrierechancen in der digitalen Welt

Quereinsteiger können mit Weiterbildungen in der IT-Branche durchstarten



Fachkräfte werden in der IT-Branche händeringend gesucht. Für Quereinsteiger und Arbeitssuchende eröffnen sich mit einer Weiterbildung gute Berufschancen. Foto: DJD/Digital Career Institute/G-Stock Studio/Shutterstock

Ohne funktionierende Hard- und Software funktioniert in der digitalisierten Welt von heute nichts mehr. Entsprechend gut sind die Beschäftigungsperspektiven in der Digitalbranche. Die Stimmung ist positiv, jedes dritte IT-Unternehmen plant Neueinstellungen, hat eine Umfrage des Branchenverbandes Bitkom zum Jahresbeginn 2023 ergeben. Die Prognosen sind damit besser als in der Gesamtwirtschaft. Allerdings wird es für die Arbeitgeber immer schwerer, geeignete Bewerber zu finden. So geben 70 Prozent der Firmen an, Probleme bei der Stellenbesetzung zu haben. Damit verbinden sich attraktive Chancen auch für Quereinsteiger und Arbeitssuchende, die sich durch gezielte Weiterbildungen für die Aufgaben in der Digitalwirtschaft qualifizieren möchten.

Bildungsgutschein nutzen

Egal ob Online-Marketing, die Entwicklung von Internet-Anwendungen oder Cloudcomputing: Qualifizierte Verstärkung ist in den unterschiedlichsten Bereichen der digitalen Welt gefragt. Interessenten können also ihren persönlichen Stärken und Vorlieben folgen, wenn sie sich für eine Qualifizierung entscheiden. Weiterbildungsanbieter wie das 2016 gegründete Digital Career Institute führen eine Vielzahl praxisorientierter Kurse durch, die Eintrittshürden sind bewusst niedrig. Eine Beratung ist bundesweit möglich, die Teilnehmenden werden individuell betreut und

können Coachings nutzen. Die Kurse selbst finden virtuell statt, sodass die Teilnahme flexibel von zu Hause möglich ist. Das Institut hat mit kompetenten Referenten bereits weit über 100 Kurse mit mehr als 3.000 Studierenden erfolgreich abgeschlossen. Die Kurse sind zertifiziert und werden von der Agentur für Arbeit sowie dem Jobcenter anerkannt. Interessant für Arbeitssuchende: Durch einen Bildungs- oder Vermittlungsgutschein können sie von einer 100-prozentigen Kostenübernahme der Qualifizierungskosten profitieren.

Direkter Bezug zur Praxis

Schon während der Qualifizierung ist es sinnvoll, die nächsten Karriereschritte zu planen. Deshalb beinhalten die Kurse nicht nur praxisorientierte Lerninhalte zu aktuellen Fachthemen, sondern auch die Möglichkeit, eigene Erfahrungen in der Branche zu sammeln. Eine zweimonatige Praktikumsphase zum Abschluss hilft dabei, sich auf den Arbeitsalltag vorzubereiten. Unter www.digitalcareerinstitute.org etwa gibt es ausführliche Informationen, eine Übersicht aller Kurse und eine Kontaktmöglichkeit. Abgerundet werden die Qualifizierungsangebote durch das sogenannte Hiring-Netzwerk: Über 600 Unternehmenspartner bieten offene Stellen im Kreis der Kursabsolventen an und können somit Vakanzen schneller besetzen. Die Vermittlungsrate liegt bei über 80 Prozent. (DJD)



bkv

Berufliche Kompetenzförderung

bav

Berufliche Altersversorgung



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERSAND & LOGISTIK

Maschinenführung (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. präsent

Du bist zuverlässig, teamfähig, hast bereits Maschinen bedient und verfügst über gute PC-Kenntnisse (Word, Excel). Idealerweise hast Du einen Staplerschein und hohes technisches Verständnis.

Aufgaben: Du bringst Prospekte maschinell in die Zeitungen und sorgst dafür, dass die Städte- und Gemeindezeitungen unser Haus pünktlich verlassen, hierzu gehören auch administrative Aufgaben am PC und am Telefon.

Wir bieten Dir einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus im TEAM VERSAND & LOGISTIK sowie eine gute Einarbeitung plus unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERSAND & LOGISTIK

TEAM REDAKTION

Redaktions-Assistenz (m/w/d)

Teilzeit 25-30 Std. (HO-Option)

Du bist zuverlässig, freundlich und teamfähig, verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse, eine schnelle Auffassungsgabe und sichere PC-Kenntnisse. Struktur und Zeiteffizienz sind Deine Stärken.

Aufgaben: Du bringst zugelierte redaktionelle Inhalte in diese und viele weitere Städte- und Gemeindezeitungen und andere Publikationen (Print und Digital), achtest auf Inhalte und Orthographie. Bei Bedarf schreibst Du eigene, kurze Artikel.

Wir bieten Dir einen spannenden Arbeitsplatz für unsere lokalen Medien, eine umfassende Einarbeitung ist selbstverständlich. Es handelt sich hier um einen auf 1,5 Jahre befristeten Arbeitsvertrag (01.03.2024 - 01.10.2025 Sabbatical-Vertretung)

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM REDATKION

TEAM METTAGE

Mediengestaltung (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung. Den sicheren Umgang mit Grafik-Programmen wie Pagemaker, InDesign, Photoshop, CorelDRAW u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM METTAGE

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 01. März 2024
Annahmeschluss ist am:
26.02.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU	Marc Schönberger
FDP	Andrea Büscher
DIE LINKE	Frank D. Albert von der Ohe
SPD	Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Jutta Kurps
juttus@gmx.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesrath.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Orientteppiche, Porzellan, Zinn, Nähmaschine, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Schmuck...
0163 4089522

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Stellenmarkt

MFA Azubi (w/m/d) /Mitarbeiter/in gesucht

Angiologische Fachpraxis in Köln-Rath sucht Mitarbeiter/in (auch fachfremd) und bietet eine Ausbildungsstelle zur MFA an. Kontakt: bewerbung@angiokoeln.de

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235

Mietgesuche

2-Zi-Wohnung Lohmar Zentrum

Zuverlässige nette Mieterin mit Sohn(6) sucht baldmöglichst 2-Zi-Whg, gerne Schulnähe, bis 800€ warm.
Tel: 0163-1320398



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media



DIENTSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar



Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.

Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.

www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

 **RAUTENBERG MEDIA**

LAUFEN FÜR EXTRA-MÄUSE

**WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JEDES ALTER!**



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns

eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO  pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Februar

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstr. 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 17. Februar

Apotheke Rath/Heumar

Rösrather Str. 588, 51107 Köln, 0221 861050

Sonntag, 18. Februar

Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG

Hauptstr. 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Montag, 19. Februar

St. Johannis-Apotheke

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Dienstag, 20. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstr. 55, 51491 Overath, 02206/2223

Mittwoch, 21. Februar

Glückauf-Apotheke

Olper Str. 31, 51491 Overath, 02204/71010

Donnerstag, 22. Februar

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstr. 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 23. Februar

Elefanten-Apotheke

Hauptstr. 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Samstag, 24. Februar

St. Rochus-Apotheke

Hohkeppeler Str. 19, 51491 Overath, 02206/3155

Sonntag, 25. Februar

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Str. 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Montag, 26. Februar

Berta-Apotheke

Olper Str. 111, 51491 Overath, 02204/73588

Dienstag, 27. Februar

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Str. 262, 51503 Rösrath, 02205-910966

Mittwoch, 28. Februar

Linden-Apotheke

Hauptstr. 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Donnerstag, 29. Februar

Schloss-Apotheke

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Freitag, 1. März

Herz Apotheke

Hauptstr. 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Samstag, 2. März

Schloss-Apotheke

Schloßstr. 10, 51429 Bergisch Gladbach, 02204/588110

Sonntag, 3. März

Damian-Apotheke

Hermannstr. 12, 51143 Köln, 02203/52213

Angaben ohne Gewähr

**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**
Hauptstraße 19
51503 Rösrath
Telefon 02205-2580
www.suelztal-apotheke.de
*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

**Sülztal-Apotheke
in Forsbach**
Bensberger Straße 268
51503 Rösrath-Forsbach
Telefon 02205-5511
www.suelztal-apotheke.de
*Wir nehmen uns Zeit für
Sie und Ihre Gesundheit!*

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1, 51491 Overath,
02206/5464

Nach vorheriger telefonischer

Abprache

Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

- Telefon-Nummer
für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer
für Männer
800 123 99 00



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Frühjahrsputz 2024 in Rösrath

StadtWerke suchen Mitmacher

Wilden Müllkippen und wegge-
worfenem Unrat geht es am 13.
April in Rösrath wieder an den
Kragen. Die StadtWerke Rös-
rath laden alle Rösratherinnen
und Rösrather - groß und klein
- ein zur großen Frühjahrsputz-
aktion. Ausgestattet mit Hand-
schuhen und Müllsäcken wer-
den Freiwillige dann wieder
dafür sorgen, dass Rösrath fit
für den Frühling wird. Wie in
den Vorjahren machen sich

Schulen und Kindergärten in
den Tagen vor dem eigentlichen
Frühjahrsputz auf den Weg, um
die Gegend rund um ihre Ein-
richtungen zu säubern. Außer-
dem laden die StadtWerke im
Anschluss an das große Müll-
sammeln wieder zu einem ge-
meinsamen Ausklang ein. Seit
2002 findet diese Aktion in
Rösrath statt, seit 2012 orga-
nisieren die StadtWerke den
Frühjahrsputz. Sie versorgen

die Müllsammlerinnen und
Müllsammler mit Müllsäcken
und Handschuhen, holen die
vollen Säcke ab und organisie-
ren als kleines Dankeschön ei-
nen gemeinsamen Abschluss
mit Speis und Trank auf dem
Baubetriebshofgelände in Ve-
nauen.

Insgesamt knapp 25.000 Men-
schen haben sich bislang am
Frühjahrsputz beteiligt. Rund
20 Kubikmeter Müll werden
dabei jedes Jahr im Stadtge-
biet gesammelt.

„Mit dem Frühjahrsputz wollen
wir insbesondere jüngere Men-
schen für das Problem wilder
Müllkippen sensibilisieren“, so
StadtWerke-Vorstand Chris-
toph Schmidt. „Tagtäglich lan-
det viel Abfall in der Natur. Lee-

re Coffee-to-go-Becher, Fast-
food-Verpackungen, Zigare-
tenkippen, aber auch Schad-
stoffe wie Ölkästen, alte Kühl-
schränke und vieles mehr wer-
den oft achtlos an den Straßen-
rand geworfen oder in der Na-
tur entsorgt. Das sieht nicht nur
unschön aus. Es belastet vor
allem die Umwelt und ist eine
Gefahr für die Gesundheit von
Mensch und Tier.“

Der Frühjahrsputz am 13. April
beginnt um 9.30 Uhr und endet
mit dem gemeinsamen Aus-
klang um 12.30 Uhr. Interessier-
te werden gebeten, sich recht-
zeitig bei den StadtWerken
Rösrath anzumelden - entwe-
der telefonisch unter 02205/92
50 593 oder per Email an
info@stadtwerke-roesrath.de.

Fragen zur Verteilung?

FRAU KURPS
juttus@gmx.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wir sind nicht nur ein klasse Team, sondern auch mit **ganz viel Freude und Herz bei unserer Arbeit** und natürlich **Experten für individuelle Hautbedürfnisse** und möchten Ihre Haut und Sie zum Strahlen bringen.

In Rösrath und der Region stehen wir vor allen Dingen für ein ganzheitliches Konzept zum Verwöhnen & Entspannen mit sichtbarem Erfolg.

Wofür wir stehen: *Hautgesundheit trifft auf Hautverjüngung!*

Unser Anliegen:

Wir bieten maßgeschneiderte Lösungen bei Hautproblemen, zur Hautbildverbesserung und Hautverjüngung auf natürliche Weise mit den Produkten von BABOR.

Ob Damen, Herren oder Divers – genießen Sie bei uns Ihre ganz persönliche Beratung mit anschließender Behandlung, damit wir für Sie das bestmögliche Ergebnis erzielen.

Wir heißen Sie ganz herzlich Willkommen bei uns in Hoffnungsthal.

Wir suchen eine neue Kollegin im Bereich Fachfußpflege/ Fachkosmetik, gerne auch Berufsrückkehrerinnen.

Termine können auch ganz entspannt 24/7 online bei Facebook oder auf Instagram gebucht werden.



Institut für Fachkosmetik & Mehr

Hauptstr. 251 | 51503 Rösrath-Hoffnungsthal

Tel. 02205-80 99 561

institut-monika.hauschild@gmx.de

institut-monika-hauschild.de

